



**AUKTION
20. MÄRZ 2019
BASEL**

INTERNATIONALE KUNST BIS 1900

**BEURRET
& BAILLY
AUKTIONEN
GALERIE
WIDMER**



**AUKTION VON
GEMÄLDEN, ARBEITEN AUF PAPIER
UND SKULPTUREN**

**MITTWOCH, 20. MÄRZ 2019
BASEL**

INTERNATIONALE KUNST BIS 1900

Los Nr. 1–84
11 Uhr

BEURRET & BAILLY AUKTIONEN | GALERIE WIDMER

www.bbaw-auktionen.com info@bbaw-auktionen.com

Schwarzwaldallee 171
4058 Basel
Tel +41 61 312 32 00
Fax +41 61 312 32 03

Unterstrasse 11
9001 St. Gallen
Tel +41 71 227 68 68
Fax +41 71 227 68 60

Kirchgasse 33
8001 Zürich
Tel +41 43 343 90 33
Fax +41 43 343 90 34



**BEURRET & BAILLY AUKTIONEN
GALERIE WIDMER**

Schwarzwaldallee 171
4058 Basel

Tel +41 61 312 32 00

Fax +41 61 312 32 03

info@bbw-auktionen.com

www.bbw-auktionen.com

**AUKTION VON
GEMÄLDEN, ARBEITEN AUF PAPIER
UND SKULPTUREN**

INTERNATIONALE KUNST BIS 1900

AUKTIONSZEITEN

INTERNATIONALE KUNST BIS 1900

Los Nr. 1–84

11 Uhr

**SCHWEIZER KUNST UND
SCHWEIZER DESIGN**

Los Nr. 90–447

13.30 Uhr

Verfolgen Sie die Auktion live unter:
Suivez la vente en direct sur:
The auction will be streamed live at:
www.bbww-auktionen.com

EXPERTEN

ALTMEISTER GEMÄLDE

Cabinet Turquin
69 rue Sainte-Anne, 75002 Paris
Tel +33 1 47 03 48 78
eric.turquin@turquin.fr

ARCHÄOLOGIE

Christophe Kunicki
45 avenue Montaigne, 75008 Paris
Tel +33 1 43 25 84 34
c.kunicki@orange.fr

ASIATISCHE KUNST

Cabinet Portier
26 boulevard Poissonnière, 75009 Paris
Tel +33 1 48 00 03 41
contact@cabinetportier.com

VERNISSAGE & VORBESICHTIGUNG

BASEL

Mittwoch, 13. März, ab 18 Uhr

Donnerstag, 14. März, bis Sonntag, 17. März,
täglich von 10 bis 19 Uhr

Schwarzwaldallee 171
4058 Basel

**VORBESICHTIGUNG
AUSGEWÄHLTER WERKE**

LAUSANNE

Samstag, 2. März, von 10 bis 17 Uhr

Hôtel Angleterre & Résidence
Place du Port 11

ZÜRICH

Freitag, 8. März, von 15 bis 19 Uhr

Samstag, 9. März, von 10 bis 16 Uhr
Kirchgasse 33

ST. GALLEN

Sonntag, 10. März, von 10 bis 16 Uhr

Montag, 11. März, von 12 bis 18 Uhr
Unterstrasse 11

Beurret & Bailly Auktionen | Galerie Widmer ist Partner
von Art Loss Register. Sämtliche Gegenstände in
diesem Katalog, sofern sie eindeutig identifizierbar sind
und einen Schätzpreis von mind. CHF 1 500 haben,
wurden vor der Versteigerung mit dem Datenbestand
des Art Loss Register abgeglichen.

INTERNATIONALE KUNST BIS 1900

Los Nr. 1-84





1

MALER VON LONDON F64

zugeschrieben

Krater in Glockenform mit roten Figuren

attisch, ca. 390–370 v. Chr.

schwarz glasierte Terrakotta und weisse Farbe

H 40 cm

CHF 8 000–12 000

PROVENIENZ

Münzen und Medaillen AG, Basel

Rolf Münster, Arlesheim

Privatbesitz, Schweiz

LITERATUR

J.D. Beazley, *Attic Red-Figures Vase-Painters*, 2. Auflage, Oxford, Oxford University Press, 1963, Nr. 1420.8.

EXPERTE

Christophe Kunicki, Paris

Dieser Krater ist beim Beazly Archive, Oxford, unter der Nummer 260024 registriert.



2

MALER APZ

zugeschrieben

Amphore mit roten Figuren

Kampanien, ca. 350–325 v. Chr.

schwarz glasierte Terrakotta

und weisse und orangene Farbe

H 51 cm

CHF 3 000–5 000

PROVENIENZ

Rolf Münster, Arlesheim

Privatbesitz, Schweiz

LITERATUR

Arthur D. Trendall, *The Redfigured vases of Lucania, Campania and Sicily*, Suppl. II, London, University of London Publications, 1973, Nr. 237, 434a.

EXPERTE

Christophe Kunicki, Paris

Diese Amphore ist in der Trendall Research Centre Database unter der Nummer 4088 registriert.



3

GRIECHENLAND

Amphore mit schwarzem Sphingen- und Reiterpaar
attisch, ca. 560–550 v. Chr.

schwarz glasierte Terrakotta und Ockerfarbe
H 34,5 cm

CHF 6 000–8 000

PROVENIENZ

Münzen und Medaillen AG, Basel
Rolf Münster, Ariesheim
Privatbesitz, Schweiz

EXPERTE

Christophe Kunicki, Paris

Diese Amphore ist beim Beazly Archive, Oxford,
unter der Nummer 9030719 registriert.



4

ITALIEN

15./16.Jh.

Madonna mit Kind

Holz, geschnitzt, polychrom gefasst

H 77 cm

CHF 3 000–5 000



5

LUCAS VAN LEYDEN

1494–1533, Umkreis
Loth und seine Tochter
 Öl auf Holz
 17 × 22,5 cm

CHF 6 000–8 000

VERGLEICHSLITERATUR

Elise Lawton Smith, *The paintings of Lucas van Leyden*, Columbia, University of Missouri Press, S. 184

6

MEISTER DES VERLORENEN SOHNES

Antwerpen, um 1550, Umkreis
Die Auffindung Moses
 Öl auf Holz
 90 × 126 cm

CHF 6 000–8 000



7

SCHWEIZER SCHULE

16./17. Jh

Kreuzigungsszene mit betender Familie

Öl auf Holz

58 x 59 cm

CHF 2000–3000



8

OTTO VAN VEEN

1556–1629, Umkreis

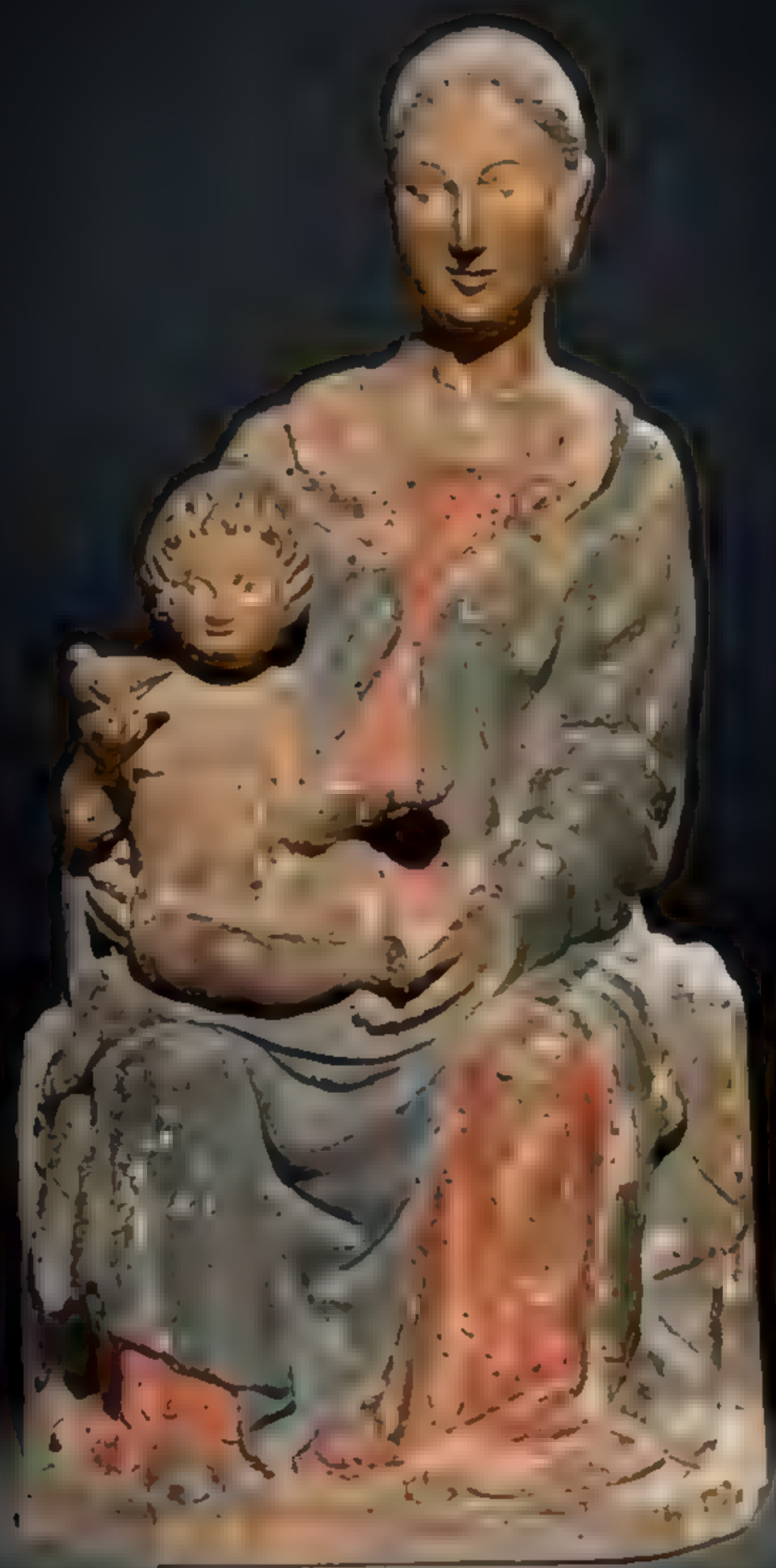
Kreuzigungsszene

Öl auf Holz

41 x 29 cm

* CHF 2000–3000

Bedeutender Rahmen des 17. Jahrhunderts



9

SÜDDEUTSCHLAND

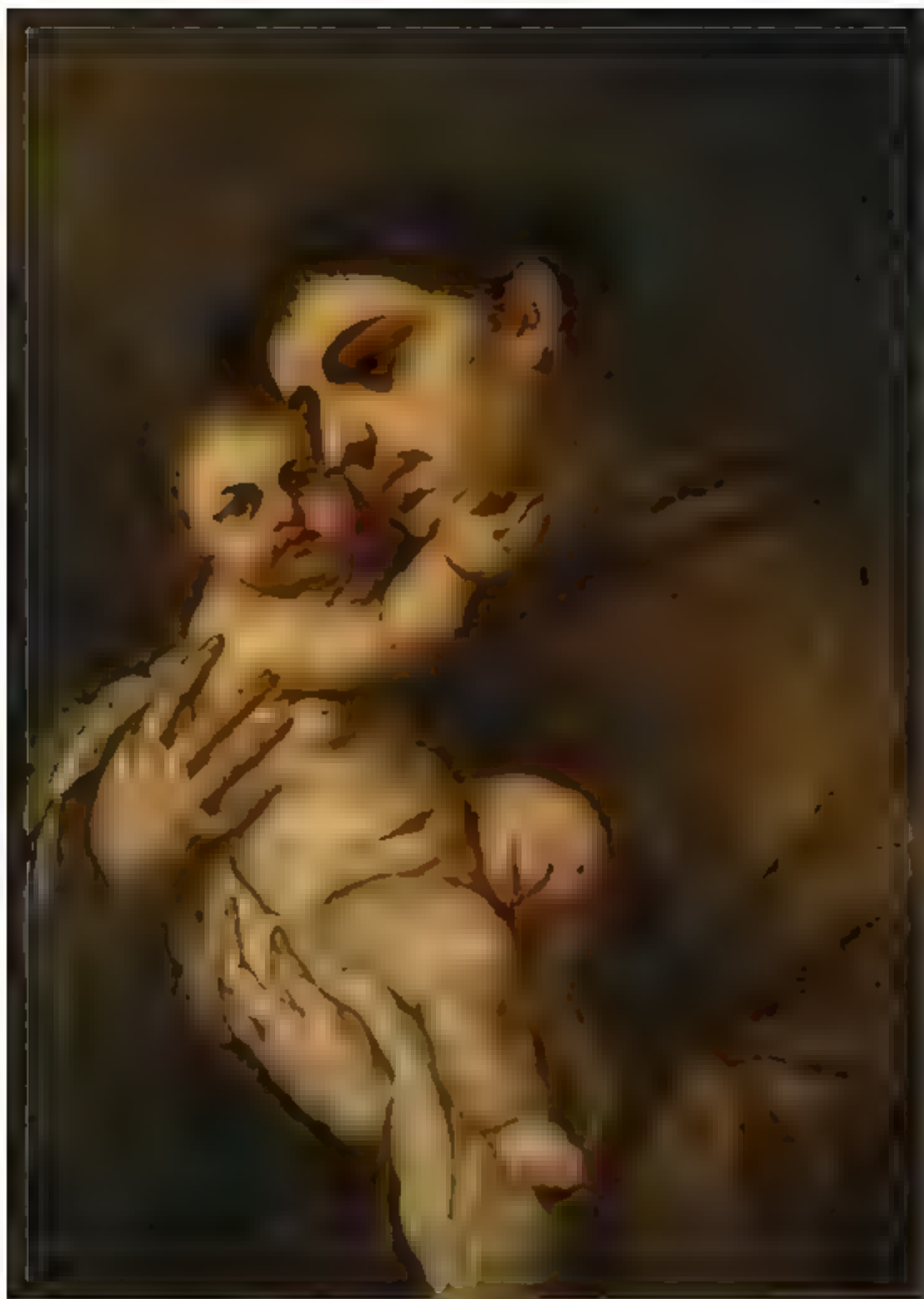
2. Hälfte 15. Jh.

Sitzende Madonna mit Kind

Lindenholz, halbplastisch geschnitten

H 65,5 cm

CHF 3 000–4 000

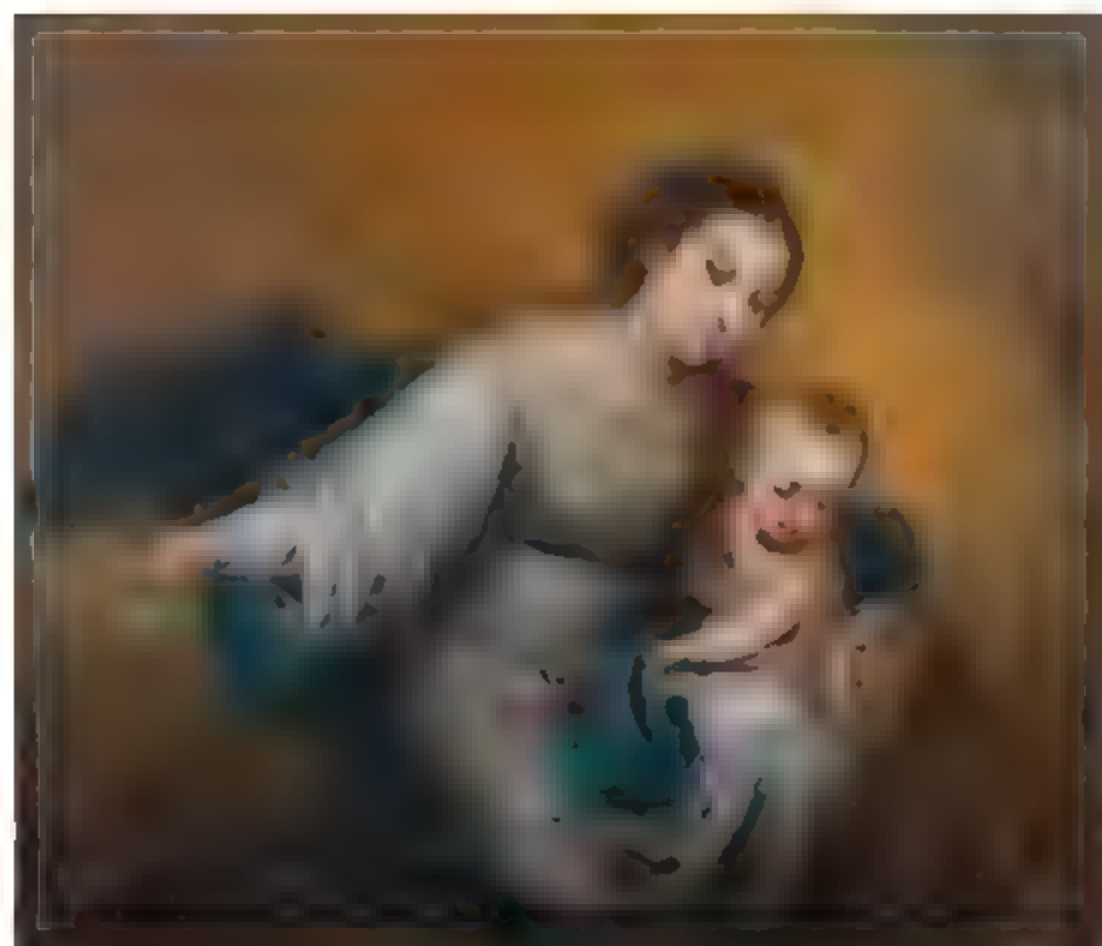


10

ALONSO CANO

1601–1667, Nachfolge
Antonius mit Christuskind
 Öl auf Leinwand
 84 × 62 cm

*CHF 5 000–7 000



11

**BARTOLOMÉ ESTEBAN
 MURILLO**

1618–1682, Nachfolge
Madonna mit Kind
 Öl auf Leinwand
 101 × 117 cm

CHF 2 000–3 000



12

ANDREA VACCARO

1604–1670

Die Begegnung von David und Abigail

Öl auf Leinwand

132 x 215 cm

* CHF 35 000–45 000

Das Motiv des Gemaldes zeigt den Moment, in dem die Diener von Abigail ihre aus Nahrungsmitteln bestehenden Geschenke verteilen (1. Buch Samuel, 25–27). Das vorliegende Bild ist mit den Werken von Vaccaro im Prado (*Begegnung von Isaak und Rebekka*) und denjenigen im MNAC in Barcelona zu vergleichen. Eine Zahlung vom Herzog von Cagnano an Vaccaro vom 14. Oktober 1643 für ein Gemälde von Abigail ist in den neapolitanischen Archiven der Banco di San Giacomo e Vittoria dokumentiert und bezieht sich möglicherweise auf das vorliegende Gemälde.

Wir danken Prof. Nicola Spinosa für die Bestätigung der Zuschreibung anhand einer Abbildung.



13

JAN ABRAHAM BEERSTRATEN

1622-1666

Mediterrane Hafenszene mit Grosssegler unter holländischer Flagge

Öl auf Holz

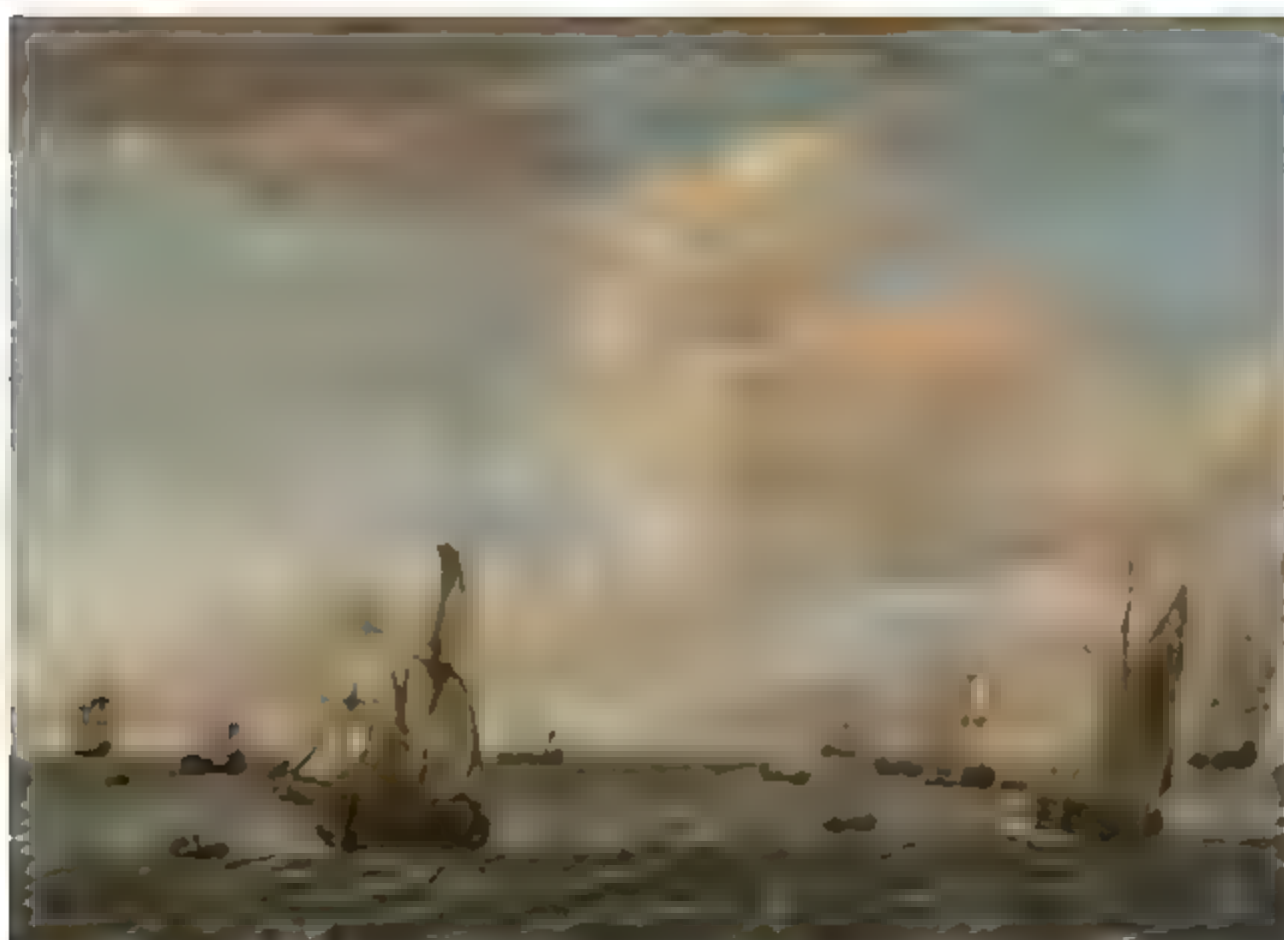
unten rechts signiert A. Beer (unleserlich)

72,5 x 103,5 cm

CHF 8 000-12 000

PROVENIENZ

Privatsammlung, Schweiz



14

ADAM SILO

1671-1756

Marine

Öl auf Leinwand

unten rechts Reste

einer Signatur

60,5 x 83,5 cm

* CHF 7 000-12 000



15

CAREL VAN FALENS

1683–1733, Nachfolge

Rastende Reitergesellschaft

Öl auf Holz

31 x 39 cm

CHF 1 000–1 500



16

THEOBALD MICHAU

1676–1765

Bauerliche Szene

Öl auf Holz

unten rechts signiert *T. Michau*

11,5 x 13 cm

* CHF 3 000–4 000



17

GERRIT LUNDENS

1622–1686

Scheuneninterieur mit Figuren

Öl auf Holz

unten rechts der Mitte signiert

und datiert 16 [unleserlich]

21,5 × 27 cm

CHF 800–1200



18

GUILLAME DUBOIS

1610–1680, Nachfolge

Weite Landschaft mit Figuren

Öl auf Holz

41,5 × 61,5 cm

CHF 2000–3000



19

**CHRISTOFFEL JACOB SZ
VAN DER LAEMEN**

1606–1651

*Elegante Gesellschaft beim
abendlichen Spiel*

Öl auf Holz

48 × 63,5 cm

* CHF 3 000–5 000



20

KLAES MOLENAER

ca. 1630–1676

Kirche an einem Fluss mit Personen

Öl auf Holz

46,5 × 63 cm

* CHF 3 000–5 000



21

JAN FYT

1611–1661, Nachfolge
Jagdstillleben mit Hund
 Öl auf Leinwand
 45 x 37 cm

CHF 1 500–2 500



22

**CHARLES CORNELIUS
 DE HOOCH**

ca. 1600–1638
*Römische Grotte mit antiken Säulen,
 Grabsteinen und Marmorbüste*
 Öl auf Holz
 unten links signiert *Charles D. hooch f*
 59 x 83 cm

* CHF 3 000 5 000

23

HOLLÄNDISCHE SCHULE

18. Jh.

Stilleben mit Rose und Schmetterling

Öl auf Holz

20 x 16,5 cm

CHF 4 000–6 000



24

NICOLAS STRUYCK

1687–1769

Nelke und Schmetterlinge

Aquarell auf Papier

24,5 x 19,8 cm

CHF 600–1 000





25

ANDREA BELVEDERE

1652-1732, Umkreis

Stilleben

2 Gemälde, Öl auf Leinwand

40 x 57,5 cm (2)

CHF 6 000-8 000

PROVENIENZ

Privatbesitz Schweiz



26

**ANTONIO FRANCESCO
PERRUZZINI**

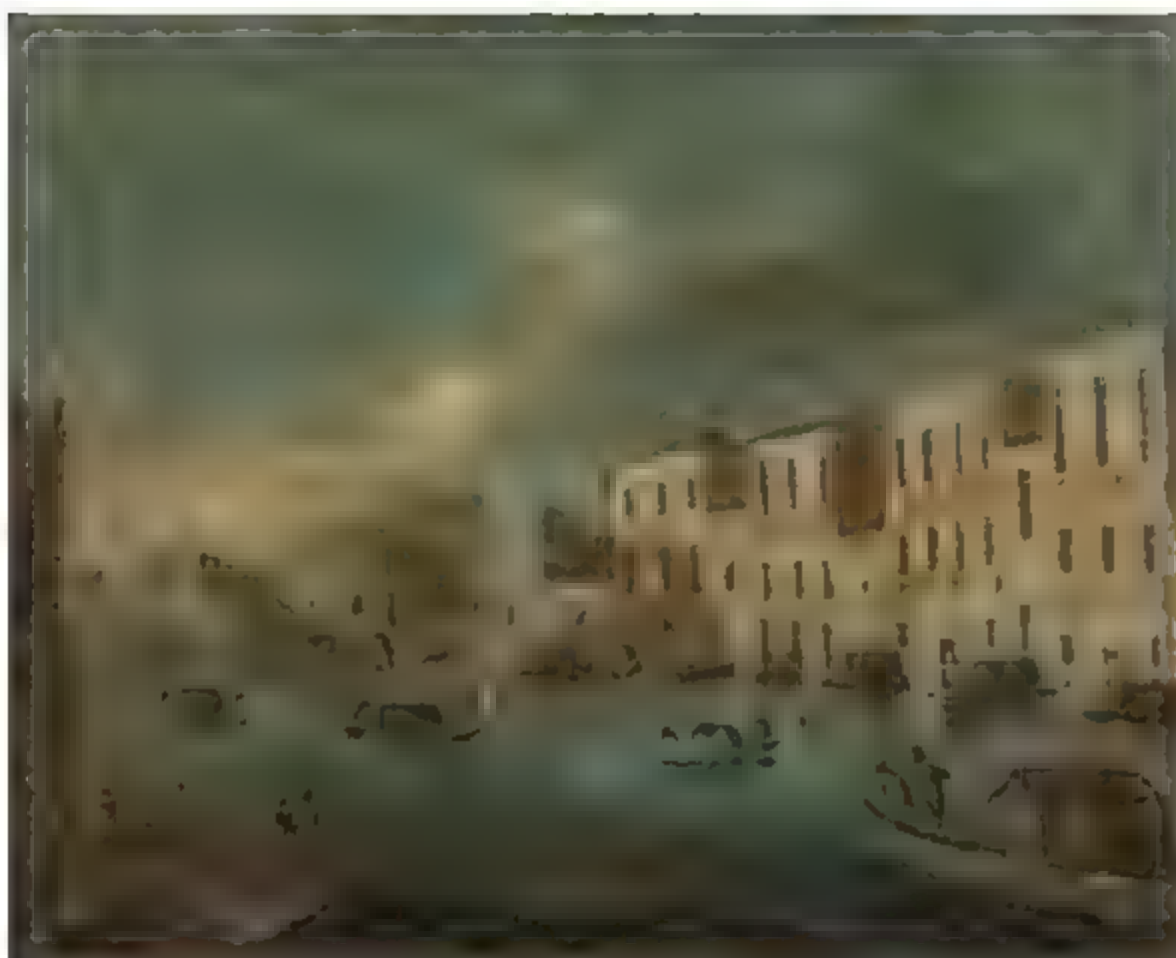
1643–1724

Lagernde Figuren an Meeresküste

Öl auf Leinwand

85 x 71 cm

CHF 4 000–6 000



27

VENEZIANISCHE SCHULE

17. Jh., Umkreis Joseph Heintz (II) (1600–1678)

Veduten von Venedig

7 Gemälde, Öl auf Leinwand

San Marco, Hof des Palazzo Ducale, Canale Grande

sowie vier weitere Ansichten von Kanälen

diverse Formate, je ca. 60 × 73 cm (7)

* CHF 4 000–7 000



28

GIUSEPPE ANTONIO PETRINI

1677-1759

Der Heilige Ambrosius von Mailand

Öl auf Leinwand

92 x 70 cm

CHF 2000-3000

VERGLEICHSLITERATUR

Giuseppe Antonio Petrini, Ausstellungskatalog.
Lugano, Villa Malpensata, 14.9.–24.11.1991, Mailand,
Electa, S. 152–153, Nr. 23

Eine ähnliche Komposition mit leichten Abweichungen befindet sich im Kunstmuseum von Lugano.

Une composition similaire, avec des légères variantes, est conservée au musée d'art de Lugano.



29

ÖSTERREICHISCHE SCHULE

17/18 Jh

Pietà

Öl auf Leinwand

57 x 41,5 cm

CHF 600–1 000



30

LORENZO PASINELLI

1629–1700 Umkreis

Der auferstandene Christus

Öl auf Leinwand

45,5 x 31,5 cm

CHF 800–1 200



31

FRANZÖSISCHE SCHULE

17. Jh.

Les funérailles de l'amour

Öl auf Leinwand

48,5 x 64 cm

CHF 800 - 1 200

PROVENIENZ

Fürstliche Galerie in Wien, No. 258

(gemäß rückseitiger Galerie-Etikette)



32

FRANZÖSISCHE SCHULE

Spätes 18. Jh./frühes 19. Jh.

Moïse à la cour du Pharaon

Öl auf Leinwand

121 x 159 cm

* CHF 2 000 - 3 000



33

ANDREAS SCHIMPF

1809–?

Porträt eines Mannes, 1829

Aquarell auf Papier

unten links signiert und datiert

51 × 43 cm

CHF 600–800



34

ANONYM

18. Jh

Damenbildnis

Öl auf Leinwand

81 × 65 cm

* CHF 2000–3000



35

FRANZÖSISCHE SCHULE

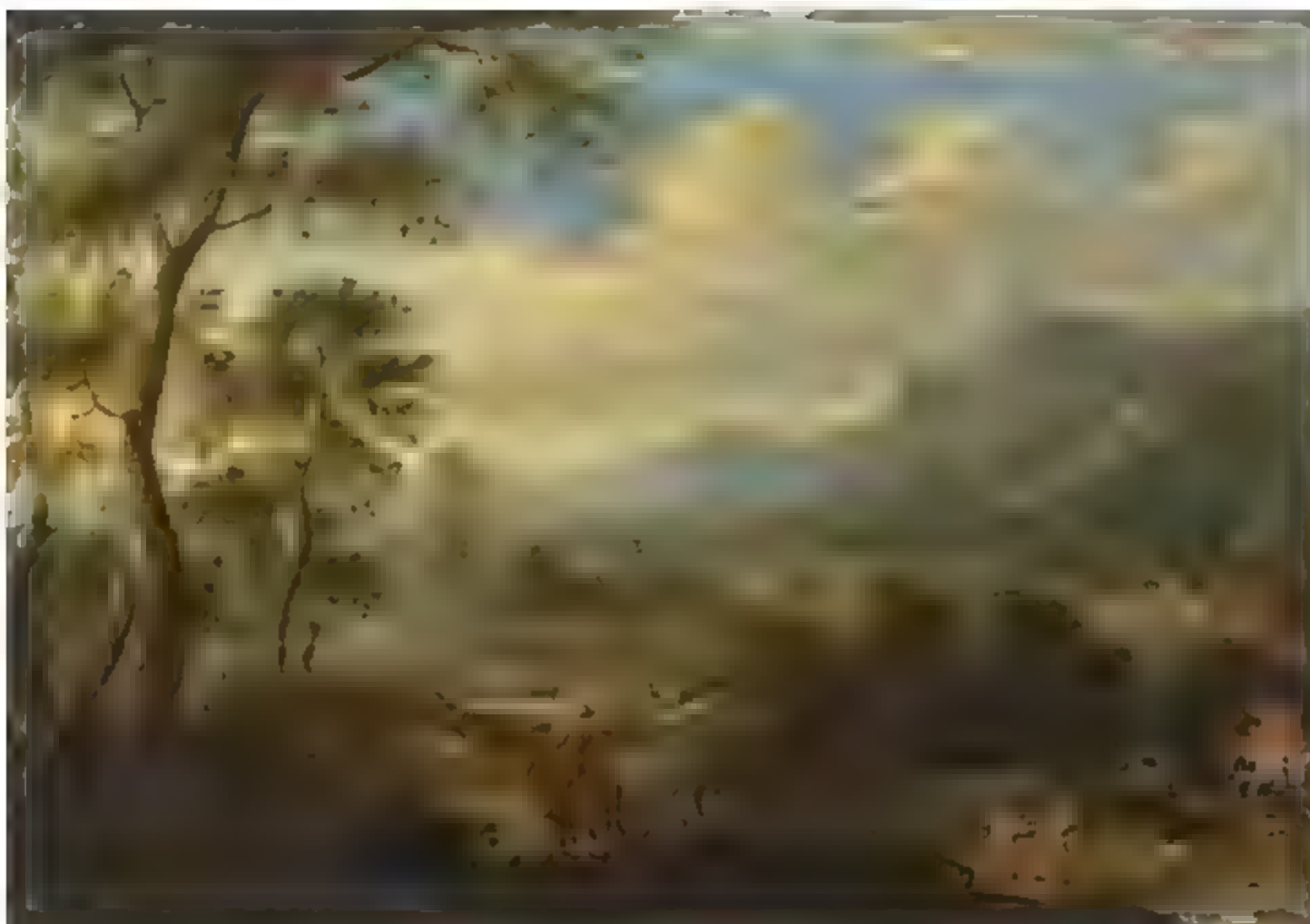
17. Jh

Portrait de jeune femme

Öl auf Leinwand

40,5 × 32,5 cm

CHF 1500–2000



36

ANTON FAISTENBERGER

ca. 1663–1708, zugeschrieben

Jagd in Flusslandschaft

2 Gemälde, Öl auf Kupfer

23,5 x 34,5 cm (2)

CHF 4 000–6 000



37

DAVID ROBERTS

1796-1864

Die Ruinen von Komombo

Lithografe, handkoloriert

unten links der Mitte signiert und bezeichnet

unten rechts betitelt und datiert

32 x 48,5 cm

CHF 300-400



38

HERCULE CATENACCI

1816-1884

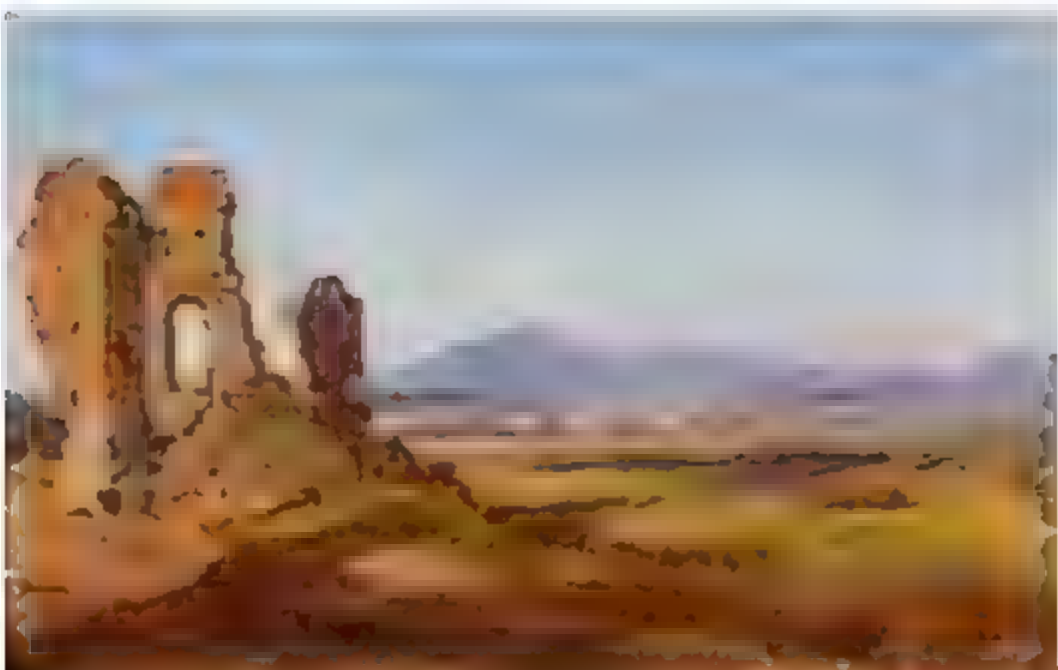
Orientalische Szene mit Aquädukt

Öl auf Holz

unten links signiert H. Catenacci

24,5 x 31 cm

CHF 1 000-1 500



39

ARTHUR JOHN STRUTT

1819-1888

Römische Campagna, Via Appia vor Rom

Öl auf Papier auf Leinwand

unten rechts signiert A.J. Strutt

26 x 42 cm

CHF 700-1 200

40

FRANCESCO FERGOLA

1801–1874

Napoli dalla Tombe di Virgilio a Pasillipo, 1836

Gouache auf Papier

unten mittig betitelt und unten links

auf Felsen signiert und datiert

*Francesco Fergola dip.** [unleserlich] 1836

45 x 63 cm (Lichtmass)

CHF 1 000–1 500



41

ITALIENISCHE SCHULE

19. Jh

Vesuviusausbruch bei Nacht

Gouache auf Papier

41,5 x 62 cm (Lichtmass)

CHF 800–1 000



42

ITALIENISCHE SCHULE

19. Jh

Bucht von Neapel mit Vesuv

Gouache auf Papier

42 x 64 cm

CHF 800–1 000





43

EDWARD WILLIAMS

1782–1855

Jagdszene

Öl auf Holz

unten rechts monogrammiert

E. Wms

27 x 34,5 cm

CHF 800–1 200



44

**JOHN FREDERICK
HERRING, SENIOR**

1795–1865

Jockey auf Pferd, 1833

Öl auf Leinwand

unten rechts signiert und datiert

J.F. Herring 1833

36,5 x 46 cm

CHF 800–1 000



45

CHARLES HANCOCK

1795–1868

Zwei Pferde in der Natur, 1828

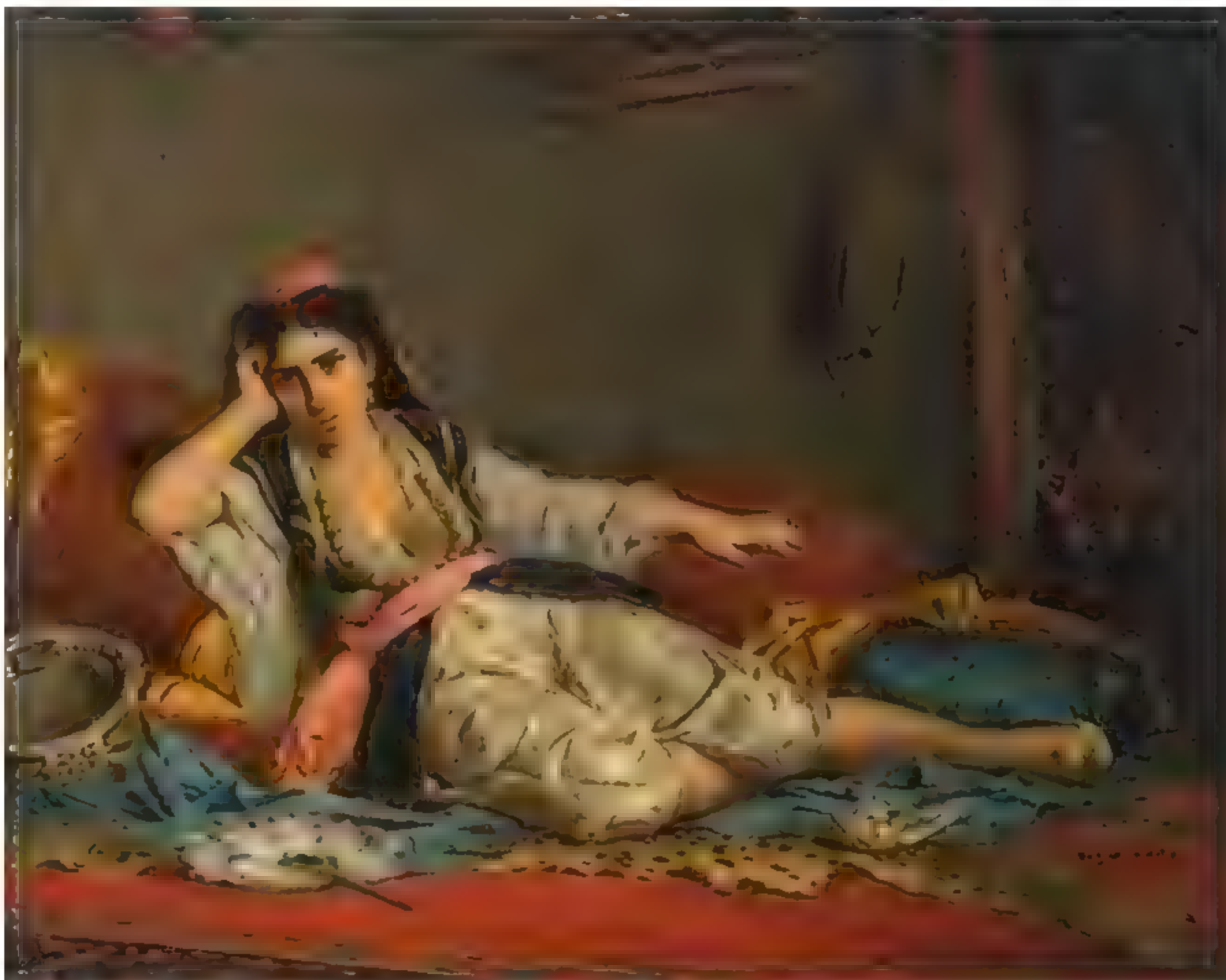
Öl auf Leinwand

unten links signiert und datiert

C. Hancock Pinx' 1828

102 x 128 cm

CHF 6 000–8 000



46

EUGÈNE GIRARDET

1853–1907

Orientale au tambourin

Öl auf Leinwand

unten rechts signiert *Eug. Girardet P.*

75 × 94 cm

CHF 15 000–20 000

PROVENIENZ

Privatbesitz Schweiz

47

KARL GIRARDET

1813–1871

L'examen des esclaves, 1849

Öl auf Leinwand

unten rechts signiert und datiert

KARL GIRARDET 1849

62 × 40 cm

* CHF 10 000–15 000







48

HENRI JOSEPH HARPIGNIES

1819-1916

L'école buissonnière, 1855

Öl auf Leinwand

unten links signiert und datiert

Hy Harpignies. 1855

95 x 161,5 cm

* CHF 50 000-70 000

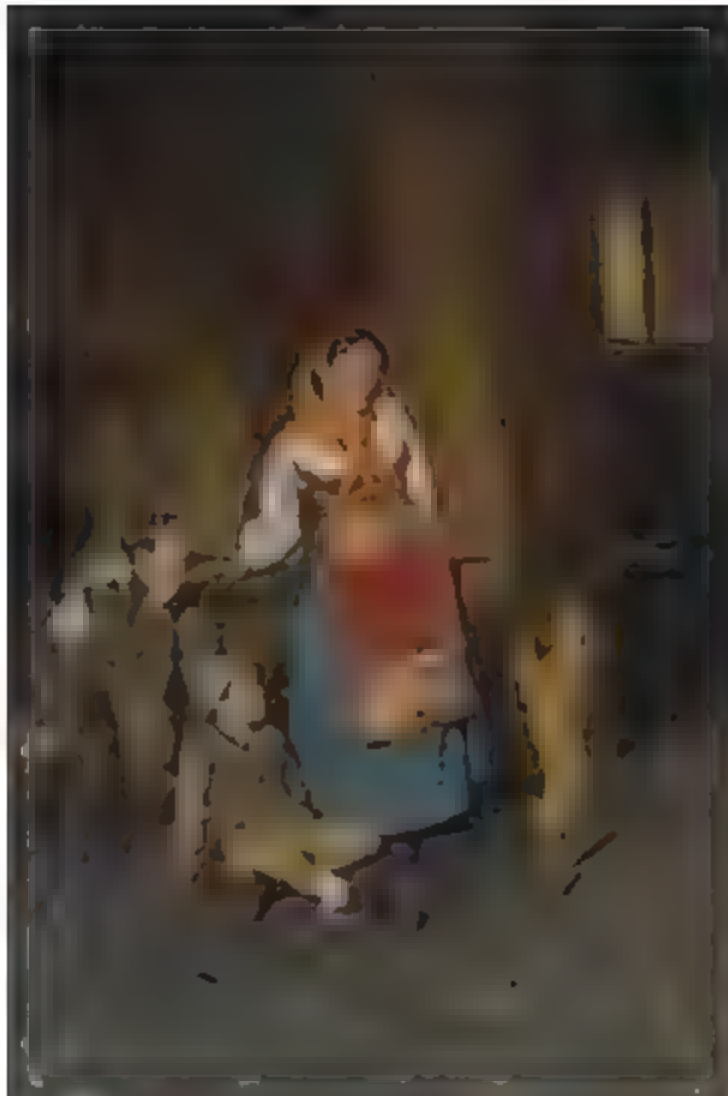
PROVENIENZ

Musée du Petit Palais. Collection Oscar Ghez, Genf
Privatsammlung, Schweiz

AUSSTELLUNGEN

Paris Salon, 1855, Nr. 3273

*Henri Joseph Harpignies, Paintings, Watercolours,
Drawings*, London, Marlborough Fine Arts, 1957, Nr. 3



49

GIUSEPPE COSTANTINI

1844–1894

Le virtù di fido, 1873

Öl auf Holz

unten rechts signiert und datiert

G. Costantini 1873

rückseitig auf Etikette betitelt

40,5 x 27,5 cm

CHF 2 000–3 000



50

JEAN GABRIEL SCHEFFER

1797–1876

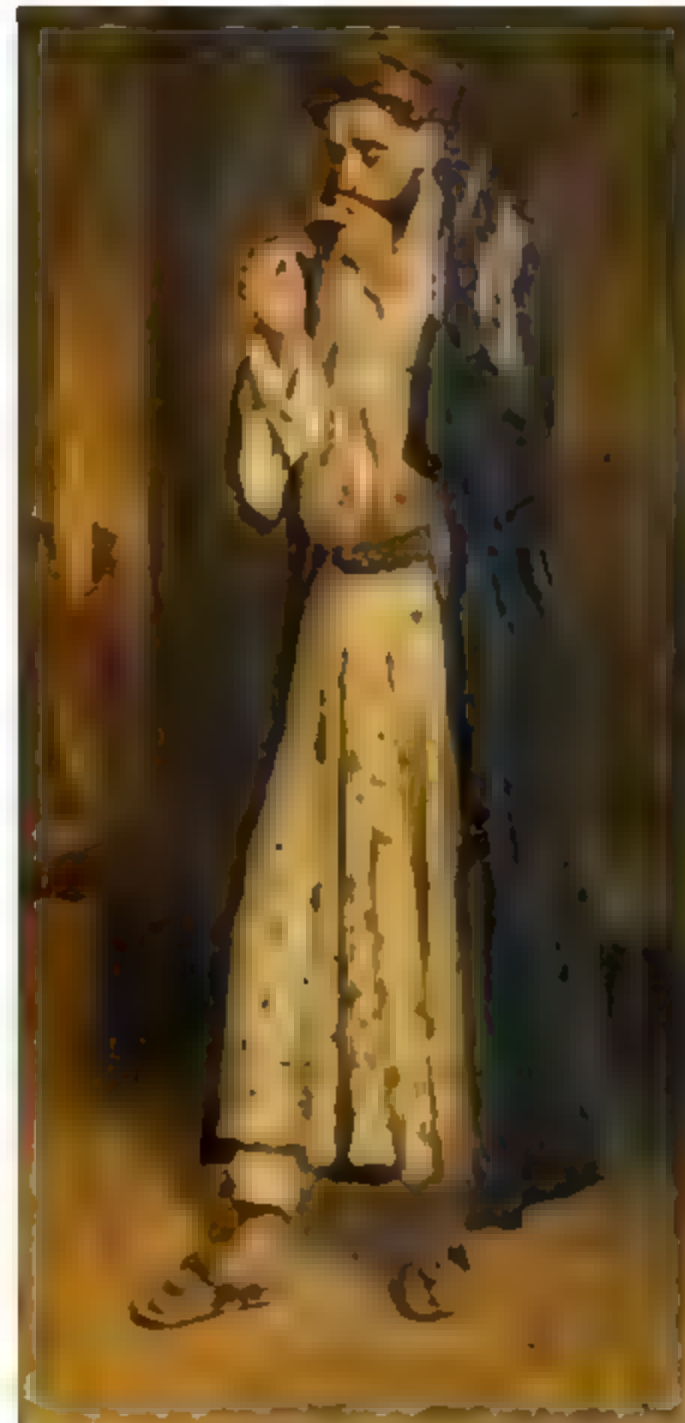
Jeune italienne

Öl auf Leinwand

unten links signiert J.G. Scheffer

40 x 32 cm

CHF 500–800



51

HORACE VAN RUITH

1839–1923

Rauchender Orientale

Öl auf Leinwand

unten rechts signiert HORACE VAN RUITH

56 x 30 cm

* CHF 1 000–1 500



52

LUCIUS ROSSI

1846–1913, zugeschrieben

Karnevalsszene, 1875

Öl auf Leinwand

Unten rechts bezeichnet und datiert *Roma 1875*

62,5 x 45,5 cm

* CHF 4 000–6 000



53

**ALFRED EMILE LÉOPOLD
STEVENS**

1823-1906

Couple dans un intérieur

Öl auf Leinwand

unten rechts signiert A. Stevens

81 x 65 cm

CHF 12 000-16 000

PROVENIENZ

Privatbesitz, Schweiz

54

JULES ADOLPHE GOUPIL

1839-1883

L'aumône, 1866

Öl auf Leinwand

unten links signiert und datiert

Jules Goupil 1866

92,5 x 73,5 cm

CHF 25 000-35 000

PROVENIENZ

Privatbesitz, Schweiz





55

JEAN-FRANÇOIS RAFFAËLLI

1850–1924

Scène de parc avec lèveur

Öl auf Leinwand

unten links signiert J.F. Raffaëlli

31 x 39 cm

CHF 10 000–15 000

PROVENIENZ

Privatbesitz, Schweiz



56

AUGUSTE EMILE PINCHART

1842–1920

Jeune femme sur un banc

Öl auf Leinwand

unten links signiert Pinchart

44 x 34 cm

CHF 1 500–2 000



57

CHARLES AMABLE LENOIR

ca. 1860–1926

La belle accoudée

Öl auf Leinwand

unten links signiert C. a. Lenoir

116,5 × 72,5 cm

CHF 20 000–30 000

PROVENIENZ

Galena Jorge, Rio de Janeiro

Privatbesitz, Schweiz

58

**JOSÉ BENLLIURE
Y GIL**

1855–1937

La sopa boba

Öl auf Leinwand
unten rechts signiert

José Benlliure

67,5 × 117,5 cm

CHF 40 000–60 000

PROVENIENZ

Privatbesitz Schweiz







59

GABRIEL SCHACHINGER

1850–1912, zugeschrieben

Azaleen, Pfingstrosen und Nelken

Öl auf Leinwand auf Hartfaserplatte

73 × 86,5 cm

CHF 2 000–3 000



60

GEORGES JEANNIN

1841–1925

Jeté de roses, 1893

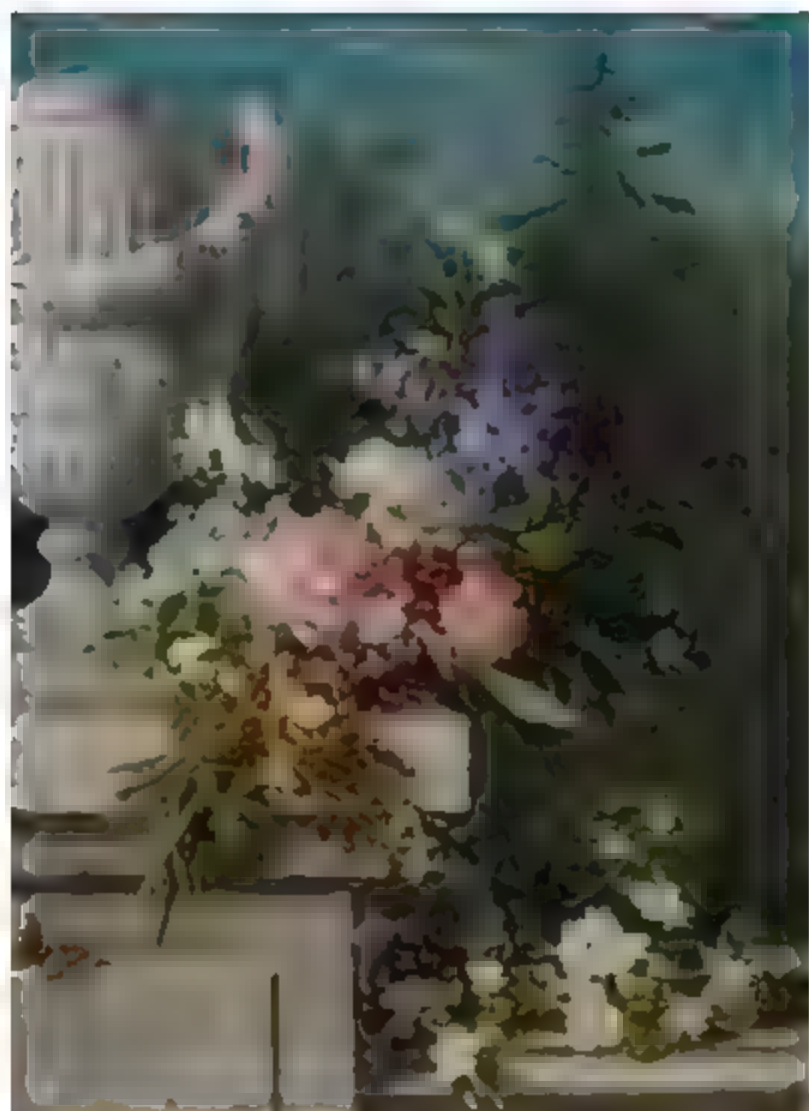
Öl auf Leinwand

unten rechts signiert und

datiert G. Jeannin 93

50 × 65 cm

CHF 2 000–3 000



61

CLARA VON SIVERS

1854–1924

*Stilleben mit Frühlingsblumen
und Gartenornament*, 1878

Öl auf Leinwand

unten links signiert und datiert

Clara Kruger Von Sivers, 1878.

90,5 × 67 cm

CHF 3 000–4 000



62

SIMON DURAND

1838–1896

La visite du Père Noël

Öl auf Leinwand

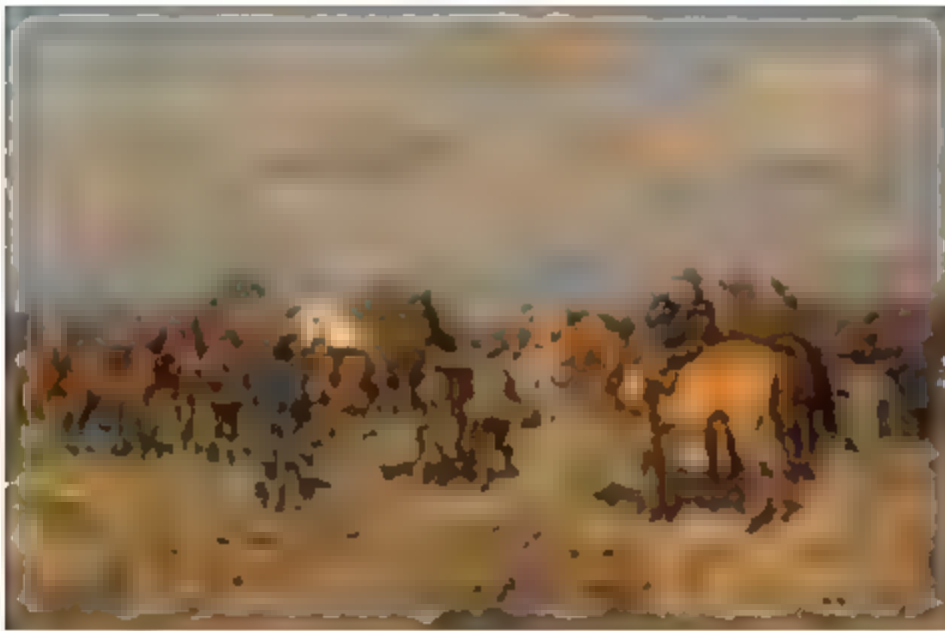
unten links signiert *Simon Durand*

94,5 × 80,5 cm

CHF 20 000–25 000

PROVENIENZ

Privatbesitz, Schweiz



63

WILHELM VELTEN

1847–1929

Pferdemarkt

Öl auf Holz

unten rechts signiert W. Velten

15 × 23 cm

CHF 800–1 200



64

WILHELM VELTEN

1847–1929

Rokokogesellschaft vor Schloss Nymphenburg

Öl auf Holz

unten rechts signiert W. Velten

13 × 20 cm

CHF 1 000–1 500



65

FRANZ ROUBAUD

1856–1928

Reiter

Öl auf Holz

unten rechts signiert und datiert

F. Roubaud 1899.

13,5 × 16 cm

CHF 1 500–2 000



66

JOSEF WILLROIDER

1838–1915

Stier

Öl auf Karton

unten rechts signiert *J. Willroider*

22,5 × 30,5 cm (Lichtmass)

CHF 800–1 200



67

HEINRICH VON ZÜGEL

1850–1941

Weidende Schafe

Öl auf Leinwand auf Malplatte

unten links signiert *H Zügel*

89 × 148 cm

CHF 10 000–15 000



68

ÖSTERREICHISCHE SCHULE

19. Jh.

Bauer mit Pfeife

2 Studien

– Öl auf Papier auf Karton

27,5 x 15,5 cm

– Öl auf Leinwand auf Karton

28,5 x 18,5 cm

CHF 800–1 200



69

JUAN ANTONIO GONZALEZ

1842–1914

Der Gelehrte, 1891

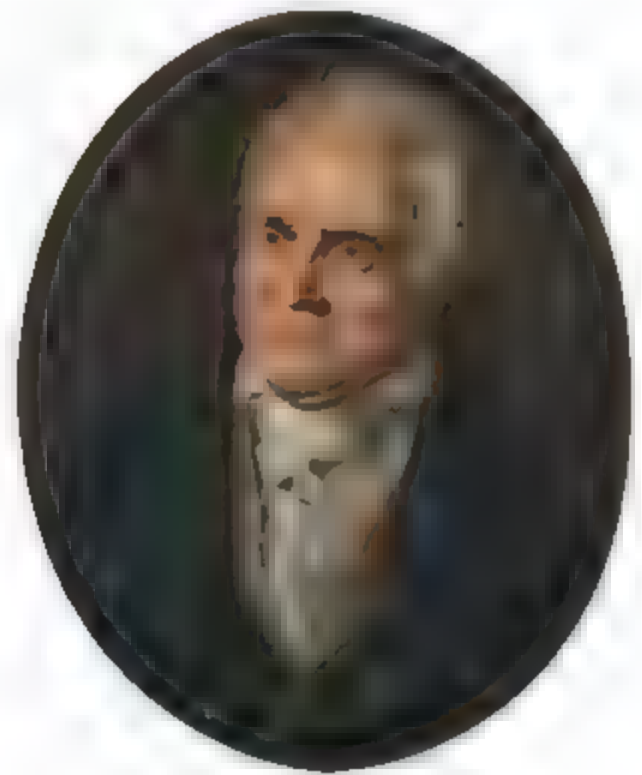
Öl auf Holz

unten links signiert und datiert

Juan A. Gonzalez P. 91

32,5 x 43 cm

CHF 1 000–1 500



70

RICARDO DE MADRAZO

1841–1920

Mannerbildnis

Öl auf Leinwand

rechts der Mitte signiert

Ricardo de Madrazo

56 x 45 cm

CHF 1 000–1 500



71

FRANZ VON LENBACH

1836–1904

Otto von Bismarck

Öl auf Holz

unten rechts signiert *F. Lenbach*

72,5 × 68 cm

CHF 4 000–6 000



72

**LODEWIJK JOHANNES
KLEIJN**

1817-1897

Landschaft mit Eisvergnügen

Öl auf Holz

unten rechts signiert *LJ Kleijn*

36 x 47,5 cm

*CHF 2500-3500



73

**JOHN CHRISTOPHER
BELL**

1841-1892

Landschaft mit Moorhuhnern, 1867

Öl auf Leinwand

unten rechts signiert und datiert

J. C. Bell 1867

59 x 79 cm

CHF 2000-3000



74

LOUIS APOL

1850–1936

Schneelandschaft

Öl auf Leinwand

unten links signiert *L. Apol*

45,5 × 75 cm

*CHF 1 500–2 500



75

**THÉOPHILE VICTOR EMILE
LEMMENS**

1821–1867

Le matin, 1855

Öl auf Leinwand

unten rechts signiert *E. LEMMENS*

rückseitig auf Chassis bettelt, signiert

und datiert *Le Matin. Emile Lemmens 1855*

38 × 54 cm

*CHF 1 500–2 500



76

CHERI DUBREUIL

1828–1880

Bateau battant pavillon américain, 1873

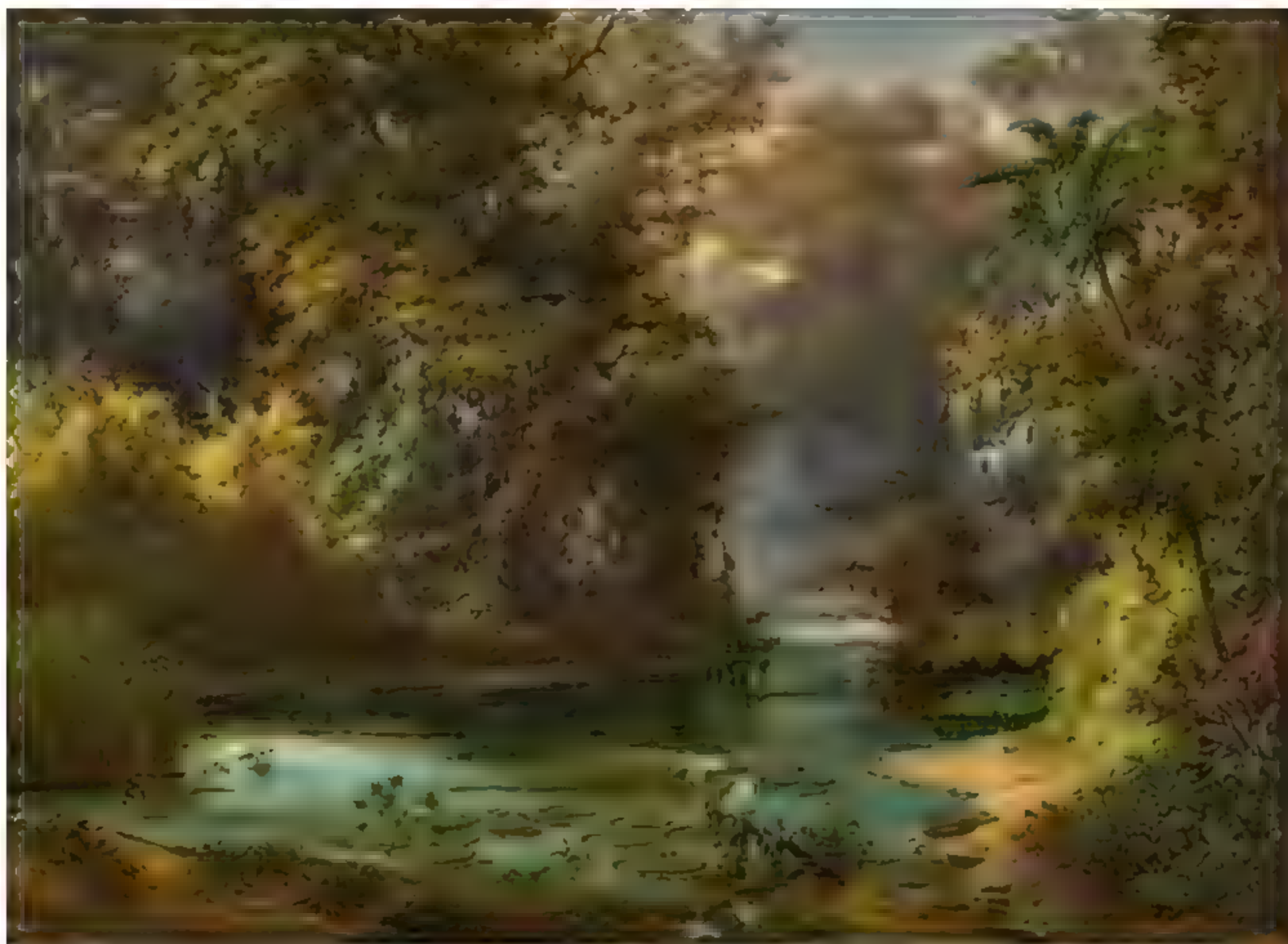
Öl auf Leinwand

unten rechts signiert

und datiert *Dubreuil 1873*

50,5 × 90 cm

CHF 3 000–5 000



77

ADOLF METHFESSEL

1836–1909

Sudamerikanische Landschaft

Öl auf Leinwand

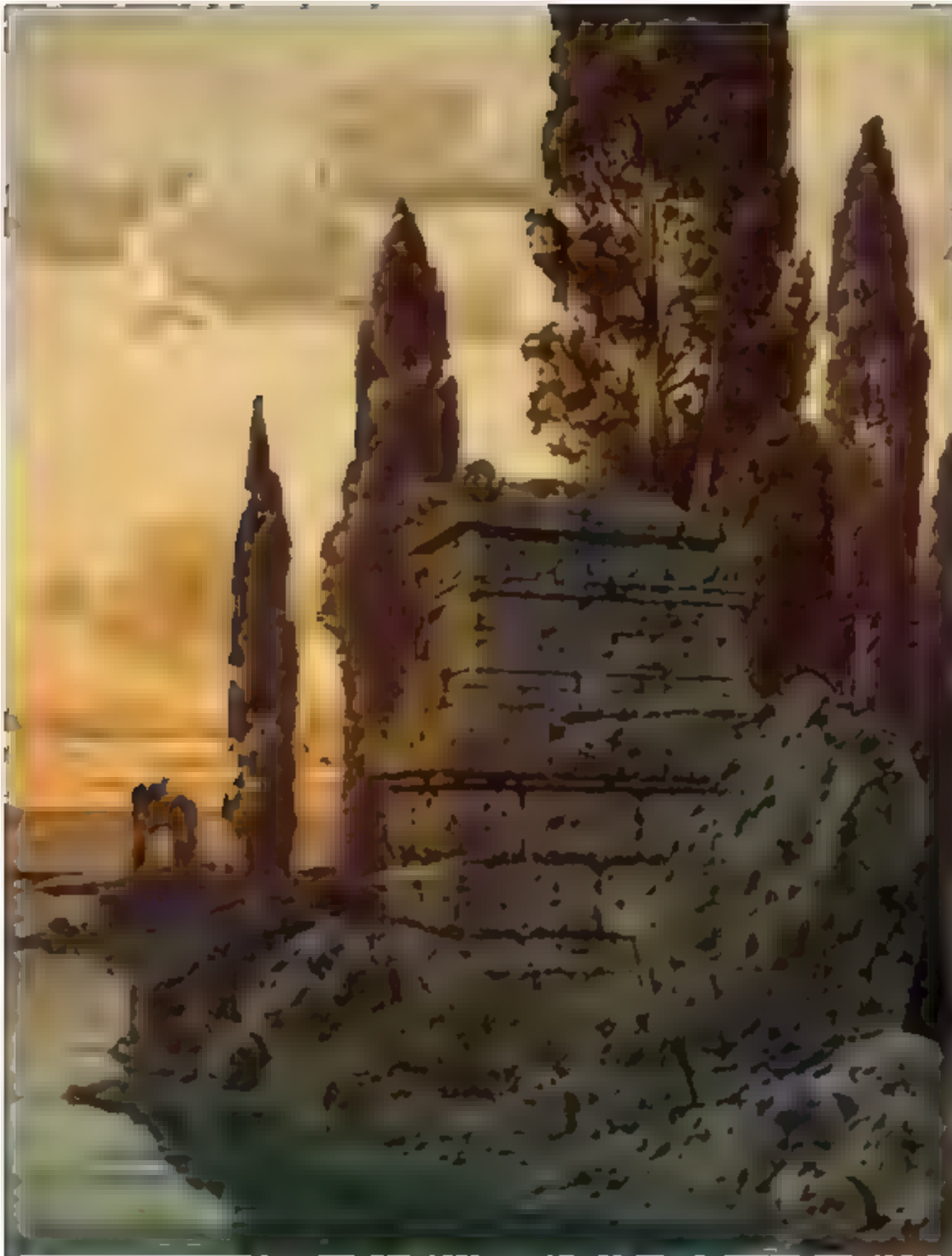
unten links signiert *A. Methfessel*

70 x 96 cm

CHF 15 000–20 000

Zwischen 1864 und 1895 war der Berner Adolf Methfessel in Sudamerika ansässig. Obwohl er hauptsächlich in Argentinien gemalt hat, könnte die hier dargestellte Landschaft auch in Brasilien oder Paraguay sein.

Entre 1864 et 1895, le peintre bernois Adolf Methfessel réside en Amérique du Sud. S'il a peint principalement en Argentine, le paysage que nous présentons pourrait aussi se situer au Brésil ou au Paraguay.



78

FERDINAND KNAB

1834–1902

Ruine am Wasser

Öl auf Holz

unten rechts bezeichnet und signiert

18 F. KNAB

45 x 34,5 cm

CHF 1 500–2 000



79

STANISLAS LÉPINE

1835–1892, Umkreis

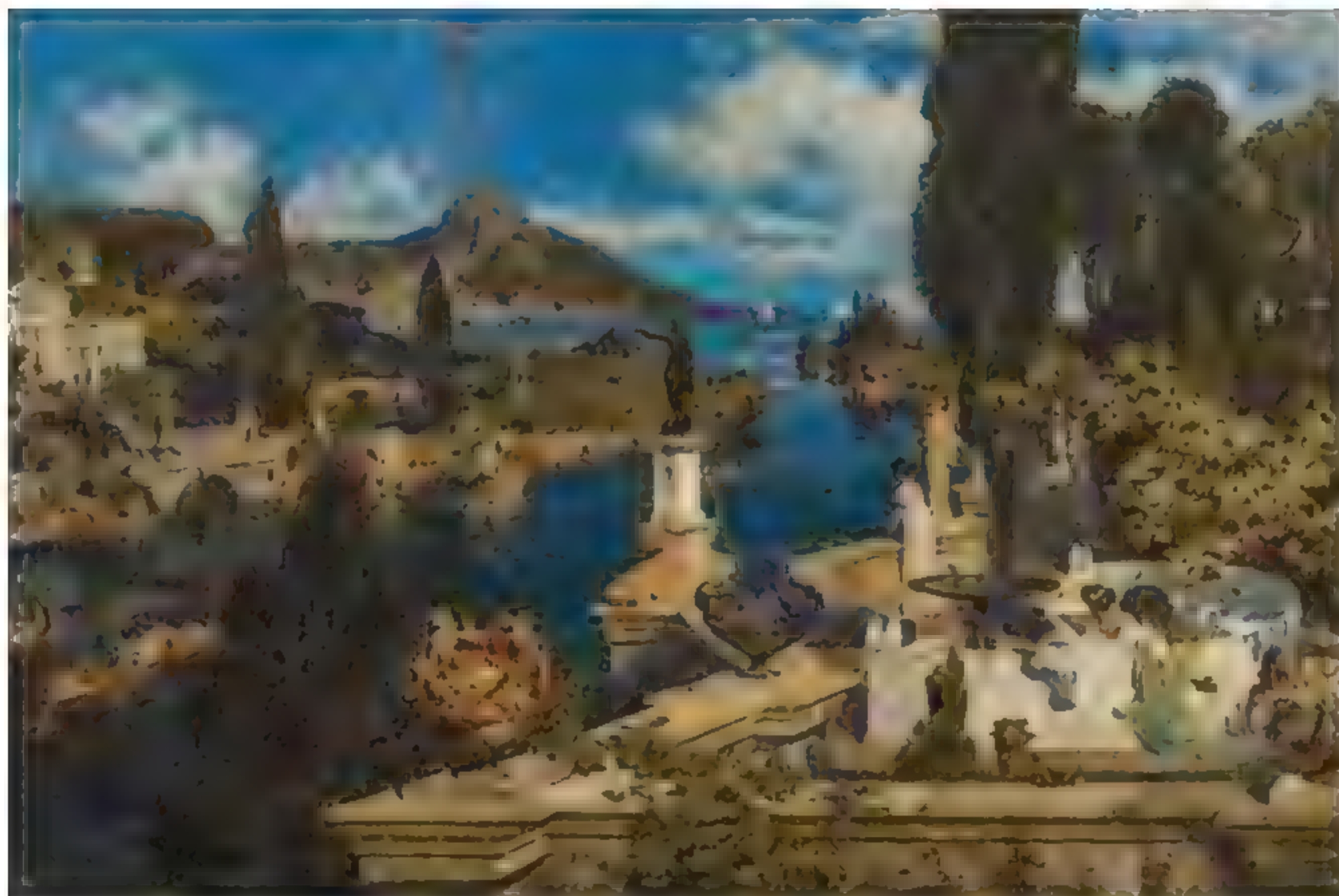
Cour de ferme

Öl auf Leinwand

unten rechts signiert *Lépine*

33 x 41 cm

CHF 1 000–1 500



80

ALEXANDER ROTHaug

1871-1946

Antikisierende Landschaft, Villen am Samus

Öl auf Leinwand

unten rechts signiert *Rothaug Alex*

rückseitig auf Künstler-Etikette signiert und

bezeichnet *Alexander Rothaug, Villen am Samus*

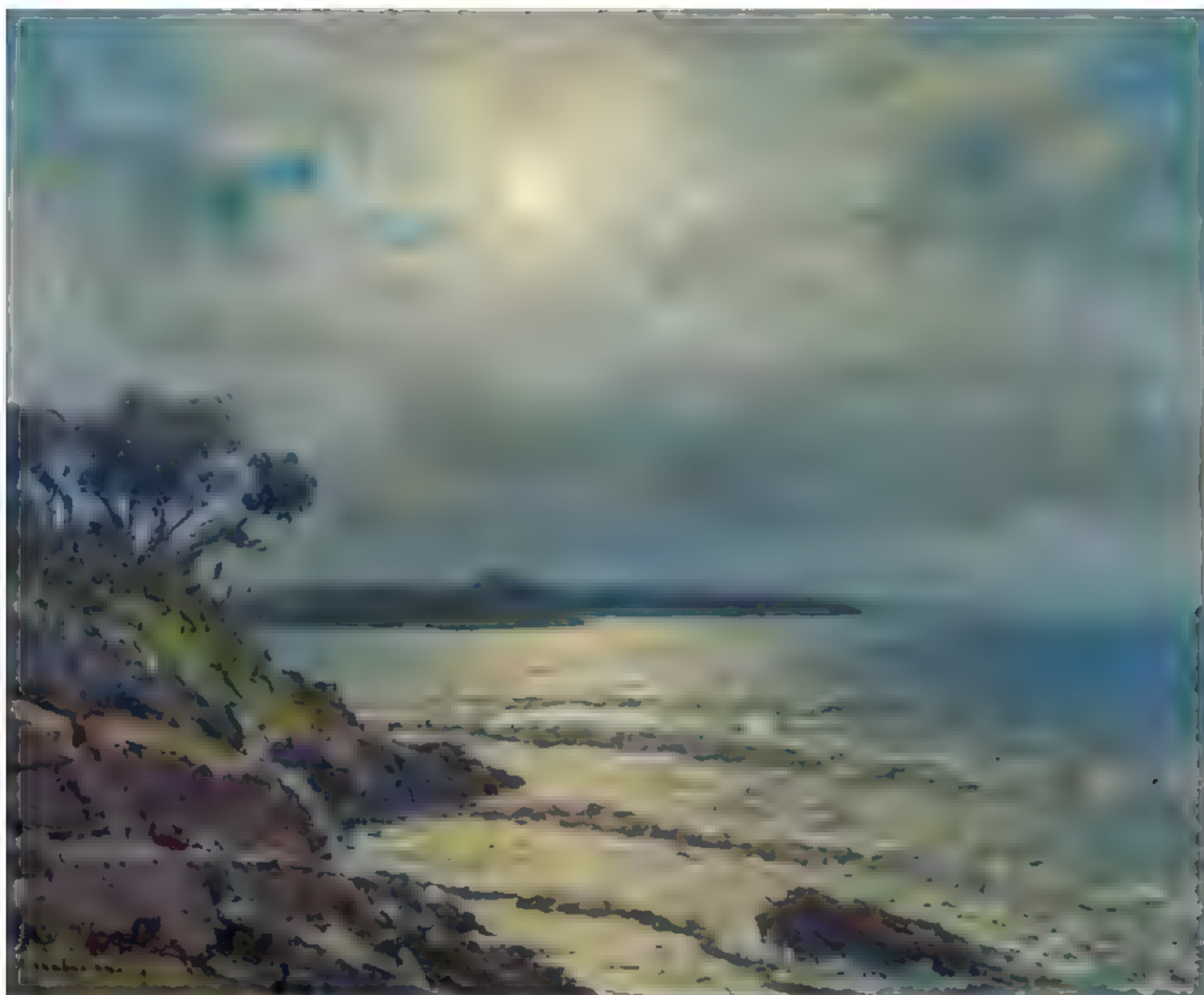
61 x 93 cm

* CHF 15 000-25 000

PROVENIENZ

Auktion Christie's, London, 24.10.1990, Los 193

Privatbesitz, Schweiz



81

ARSEN CHABANIAN

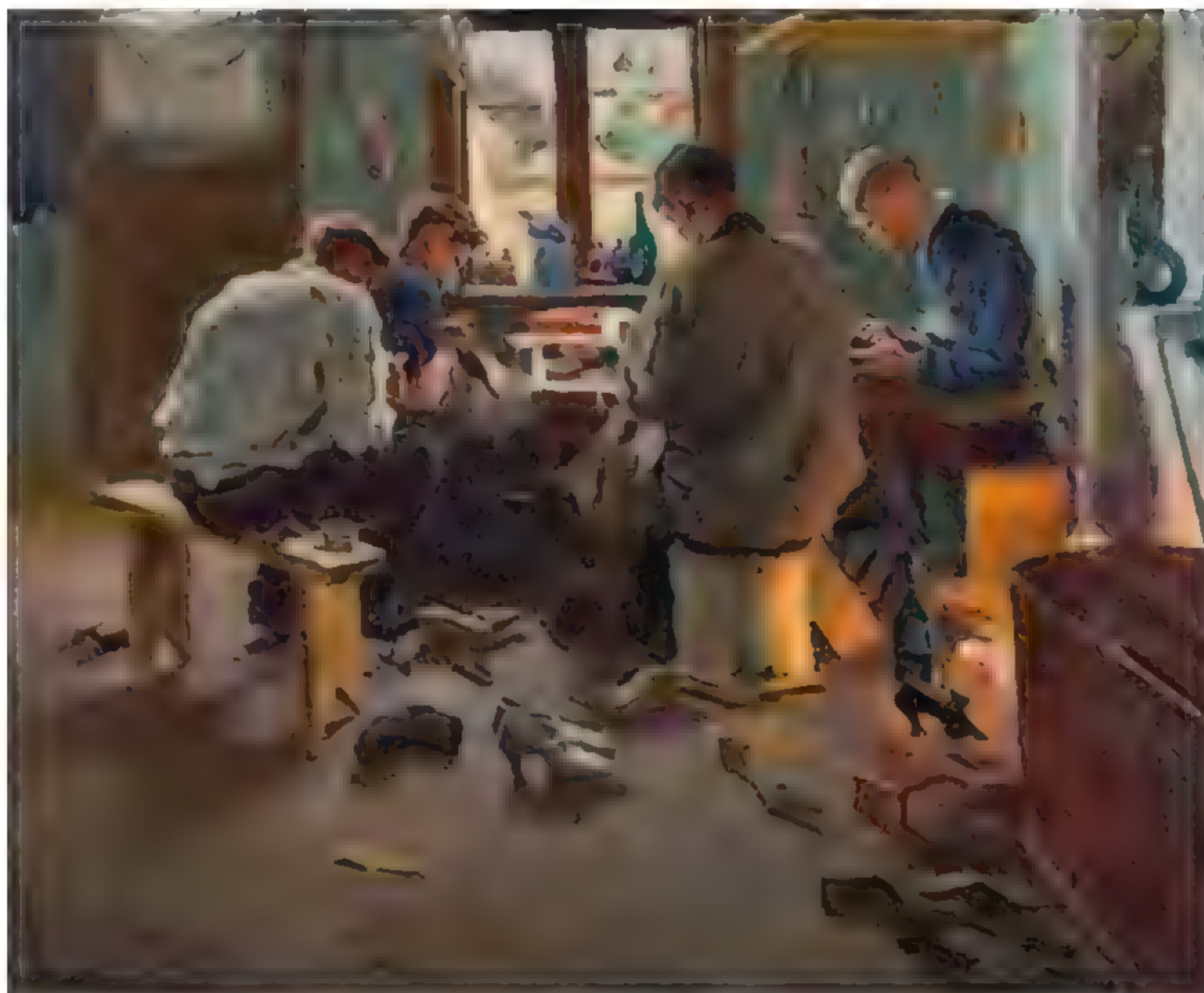
1864-1949

Kustenlandschaft

unten links signiert A. Chabanian

59 x 73 cm

CHF 800-1200



82

**ARNOLD BORISOVICH
LAKHOVSKY**

1880–1937

Schusterwerkstatt

Öl auf Leinwand

unten links signiert *Arnold Lakhovsky*

71 × 88,5 cm

CHF 2 000–4 000



83

THAILAND

18 Jh

Buddha

Bronze

H 42 cm

CHF 3 000 - 5 000

EXPERTE

Cabinet Portier Paris



84

DEUTSCHLAND

19./20. Jh.

Mondsichel-Madonna

Silber, gegossen, getrieben und punziert,
vergoldet, Elfenbein

Skulptur rückseitig abgeflacht
auf der Unterseite Marke des Herstellers,
Monogramm-Marke von Arthur Otto und
Feingehaltsstempel für 13-lötiges Silber
Hersteller: Neresheimer Silber, Hanau
H 56,5 cm

* CHF 3 500 - 4 500



KÜNSTLERVERZEICHNIS

Apol, Louis	74	Leyden, Lucas van	5
Beerstraten, Jan Abraham	13	Lundens, Germt	17
Bell, John Christopher	73	Madrazo, Ricardo de	70
Belvedere, Andrea	25	Meister des verlorenen Sohnes	6
Benlliure y Gil, José	58	Methfessel, Adolf	77
Cano, Alonso	10	Michau, Theobald	16
Catenacci, Hercule	38	Molenaer, Klaes	20
Chaban an, Arsen	81	Murillo, Bartolome Esteban	11
Costantini, Giuseppe	49	Pasinelli, Lorenzo	30
Dubois, Guillame	18	Perruzzini, Antonio Francesco	26
Dubreuil, Chen	76	Petrini, Giuseppe Antonio	28
Durand, Simon	62	Pinchart, Auguste Emile	56
Faistenberger Anton	36	Raffaelli, Jean-François	55
Falens, Carel van	15	Roberts, David	37
Fergola, Francesco	40	Rossi, Lucius	52
Fyt, Jan	21	Rothaug, Alexander	80
Girardet, Eugène	46	Roubaud, Franz	65
Girardet, Karl	47	Ruth, Horace van	51
Gonzalez, Juan Antonio	69	Schachinger, Gabriel	59
Goupil, Jules Adolphe	54	Scheffer, Jean Gabriel	50
Hancock, Charles	45	Schimpf, Andreas	33
Harpignies, Henri Joseph	48	Silo, Adam	14
Herring sen., John Frederick	44	Sivers, Clara von	61
Hooch, Charles Cornelius de	22	Stevens, Alfred Emile Léopold	53
Jeannin, Georges	60	Strutt, Arthur John	39
Kleijn, Lodewijk Johannes	72	Struyck, Nicolas	24
Knab, Ferdinand	78	Vaccaro, Andrea	12
Laemen, Chnstoffel Jacobsz van der	19	Veen, Otto van	8
Lakhovsky, Arnold Borisovich	82	Velten, Wilhelm	63 64
Lemme, Théophile Victor Emile	75	Williams, Edward	43
Lenbach, Franz von	71	Willroder, Josef	66
Lenoir, Charles Amable	57	Zugel, Heinrich von	67
Lépine, Stanislas	79		

VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN

- 1 Die Objekte werden im Namen und für Rechnung Dritter verkauft
- 2 Pro Versteigerungsobjekt zahlt der Käufer ein Aufgeld in Höhe von 20% des Zuschlagspreises. Für erfolgreiche Internet Livebieter erhöht sich das Aufgeld um 5%.
- 3 In jedem Fall wird eine Mehrwertsteuer in der Höhe von 7.7% auf das Aufgeld fällig. Bei Objekten, welche im Katalog oder auf einem Ergänzungsblatt mit *** bezeichnet sind (oder auf welche im Rahmen der Auktion entsprechend hingewiesen wird), wird die MWST auch auf dem Zuschlagspreis erhoben und überwält. Bei Ausführung dieser Objekte ins Ausland wird dem Käufer die MWST zurückerstattet, wenn er eine rechtsgültige Ausfuhrdeklaration mit Originalstempel des schweizerischen Zolls für das entsprechende Kaufobjekt beibringt.
- 4 Jedes Versteigerungsobjekt wird mit allen Mängeln und Fehlern der Beschreibung verkauft. Das Auktionshaus ehnt sowohl für sich selbst als auch für den Verkäufer jegliche Verantwortung für Echtheit, Alter, Herkunft, Zustand und Qualität ab. Katalogbeschreibungen und schriftliche oder mündliche Erklärungen verstehen sich als Meinungsäusserungen und nicht als Sachdarstellung. Es wird vorausgesetzt, dass sich die Käufer vor der Versteigerung oder während der Ausstellung selbst von Echtheit, Zustand usw. der Objekte überzeugen.
- 5 Es liegt ausschliesslich im Ermessen des Auktionators, Objekte getrennt bzw. zwei oder mehrere Objekte zusammen anzubieten, Objekte zurückzuziehen, Gebote abzulehnen und grundsätzlich den Ablauf der Versteigerung zu bestimmen. Der Auktionator behält sich vor, zur Vertretung von Kaufaufträgen, eigenen Kaufabsichten und/oder Verkaufslimiten selber mitzubieten.
- 6 Das höchste Gebot erhält den Zuschlag. Bei Streitigkeiten bietet der Auktionator das oder die Objekte sofort erneut an.
- 7 Wenn der Limitpreis nicht erreicht wird, erfolgt beim Fall des Hammers kein Zuschlag und das Objekt wird übergangen.
- 8 Die Zahlung ist auf das Bankkonto des Auktionshauses zu leisten.
- 9 Gebote von Kunden, die dem Auktionshaus nicht persönlich bekannt sind, können abgelehnt werden, wenn der Kunde nicht zuvor eine ausreichende Kautiön oder eine Bankreferenz beim Auktionshaus hinterlegt hat. Das Auktionshaus ist berechtigt, solche Gebote abzulehnen.
- 10 Das Auktionshaus besteht darauf, dass alle Kaufinteressenten beim Bieten eine Nummer anstelle ihres Namens benutzen.
- 11 Kaufinteressenten, die nicht persönlich an der Versteigerung teilnehmen, können ihre Gebote schriftlich beim Auktionshaus hinterlassen. Die auf den entsprechenden Versteigerungsformularen genannten Preise verstehen sich exkl. Aufgeld und sonstige Abgaben. Änderungen können nur schriftlich und bis spätestens am Vorabend der Versteigerung eingebracht werden.
- 12 Gebote werden in der Regel anlässlich der Auktion persönlich und direkt durch deutliche Kundgabe an den Auktionator abgegeben. Auktionsaufträge (für den Fall, dass der Bietende nicht persönlich an der Auktion teilnehmen kann) müssen bis spätestens 24 Stunden vor Auktionsbeginn in Schriftform abgegeben werden (per Post, E-Mail oder Fax) und nach dem Ermessen des Auktionshauses klar und vollständig sein. Zusätzliche Bedingungen, die durch den Bieter angebracht werden, sind ungültig. Telefonische Bieter, welche nach Ermessen des Auktionshauses nur in einer beschränkten Zahl zugelassen werden, müssen ebenfalls bis spätestens 24 Stunden vor Auktionsbeginn in schriftlicher Form dem Auktionshaus alle Details (Personen, telefonische Erreichbarkeit, interessierende Nummern usw.) mitteilen. Die telefonischen Bieter erklären sich damit einverstanden, dass das Auktionshaus das telefonisch abgegebene Gebot bzw. das entsprechende Telefonat aufzeichnen darf. Jegliche Haftung des Auktionshauses sowohl für Auktionsaufträge als auch für telefonische Gebote wird wegbedungen.
- 13 Das Eigentum sowie die Gefahr gehen mit dem Zuschlag an den Käufer über. Vor Beendigung der Versteigerung kann über die versteigerten Objekte weder verfügt noch können diese abgeholt bzw. mitgenommen werden. Zahlung und Abholung erfolgt innerhalb von sieben Tagen auf Risiko des Käufers. Erfolgt die Zahlung nicht innerhalb von sieben Tagen nach Kauf, werden Verzugszinsen in der Höhe von 1% pro Monat fällig. Für alle Objekte, die nicht abgeholt werden, übernimmt der Käufer das volle Risiko und zahlt nach zwei Wochen eine Lagergebühr von mindestens CHF 10.– pro Versteigerungsobjekt und Tag. Erfolgt die Abholung nicht über den Käufer persönlich, ist eine schriftliche Vollmacht erforderlich. Auf Wunsch beauftragt das Auktionshaus auch einen Spediteur und lässt die Objekte anliefern. Alle damit verbundenen Kosten für Verpackung, Transport, Zoll und Versicherung trägt der Käufer.

14. Wird die Zahlung nicht oder nicht rechtzeitig geleistet, kann der Versteigerer wahlweise die Erfüllung des Kaufvertrags verlangen oder jederzeit auch ohne weitere Fristansetzung den Zuschlag annullieren. Es wird vereinbart, dass das Auktionshaus bis zur vollständigen Bezahlung aller geschuldeten Beträge (aus welchem Geschäft auch immer, insbesondere von Zuschlagspreis, Aufgeld, MWST, Kosten und allfälligen Verzugszinsen) ein Retentions- und Faustpfandrecht an allen Vermögenswerten, die sich im Besitz des Auktionshauses oder eines mit diesem verbundenen Unternehmens befinden, hat. Eine Zahlung mittels Check gilt erst dann als erfolgt, wenn die Zahlung auf dem Konto des Auktionshauses erscheint.
15. Jeder, der die Ausstellungs- und Versteigerungsräume betritt, tut dies auf eigene Gefahr. Das Auktionshaus kann für eventuelle Verletzungen oder Unfälle nicht haftbar gemacht werden.
16. Jeder Besucher haftet für von ihm verursachte Schäden an Versteigerungsobjekten.
17. Diese Bedingungen sind Bestandteil jedes einzelnen Gebots und des durch das Auktionshaus geschlossenen Kaufvertrags. Änderungen sind nur schriftlich gültig.
18. Der Käufer anerkennt die Anwendbarkeit schweizerischen Rechts und die Wahl des Gerichtsstandes Basel-Stadt.
19. Ausschliesslich die deutsche Fassung dieser Auktionsbedingungen ist massgebend.
20. Verantwortliche Auktionatoren sind Georges de Bartha (Genf), Nicolas Beurret (Basel), Emmanuel Bally (Basel) und Markus Schoeb (St. Gallen).
21. Auktionsleitung: Kantbeamtung Basel-Stadt.

CONDITIONS DE VENTE

- 1 Les objets sont vendus au nom et pour le compte de tiers.
- 2 En plus du prix d'adjudication, l'acheteur devra s'acquitter de frais d'adjudication de 20% hors taxes. Pour les acheteurs ayant misé par internet une taxe supplémentaire de 5% sera facturée.
- 3 Dans tous les cas, une TVA de 7.7% s'appliquera aux frais d'adjudication. Les objets qui au catalogue ou sur une fiche séparée sont accompagnés d'une étoile ou qui au moment de la vente font l'objet d'une annonce spéciale, sont soumis à la TVA également sur le prix d'adjudication. En cas d'exportation de ces objets à l'étranger, la TVA sera remboursée à l'acheteur s'il fournit une déclaration valide d'exportation portant le sceau original de la douane suisse.
- 4 Les objets sont vendus dans l'état où ils se trouvent au moment de l'adjudication. La maison de vente et le vendeur déclinent toute responsabilité quant à l'authenticité, l'ancienneté, la provenance et l'état des objets décrits au catalogue. Les descriptions du catalogue, les explications écrites ou orales de toute nature données par la maison de vente ne sont que l'expression d'opinions et non l'affirmation d'un fait. Les acheteurs potentiels ont la possibilité d'examiner avant la vente chaque lot et de se faire leur propre opinion quant à l'authenticité, l'état, etc.
- 5 Il est du ressort du commissaire-priseur de séparer, de réunir ou de retirer des lots de la vente. Il décide du déroulement de la vente et peut également refuser de prendre en considération une enchère. Le commissaire-priseur a le droit de surenchérir lui-même pour exécuter des ordres d'achat ou lorsque le prix de réserve n'est pas atteint.
- 6 Le dernier et le plus offrant enchérisseur deviendra l'acheteur. En cas de contestation au moment de l'adjudication, le lot sera immédiatement remis en vente.
- 7 Lorsque le prix de réserve n'est pas atteint, il ne s'ensuit par la tombée du marteau aucune adjudication.
- 8 Le paiement est à effectuer sur le compte bancaire de la maison de vente.
- 9 La maison de vente se réserve le droit de ne pas accepter une enchère ou un ordre d'achat, si le client n'a pas fourni auparavant une caution ou des références bancaires.
- 10 La maison de vente insiste pour que tous les acheteurs potentiels s'enregistrent et utilisent pour miser un numéro à la place de leur nom.
- 11 Les acheteurs potentiels qui ne peuvent assister personnellement à la vente peuvent laisser un ordre d'achat écrit à la maison de vente. Dans ce cas, ils remplissent le formulaire d'ordre d'achat prévu à cet usage et le prix indiqué sur celui-ci exclut toujours la commission et autres taxes. Toute modification ne sera prise en compte que si elle est communiquée par écrit et intervient au plus tard la veille de la vente aux enchères.
- 12 Les enchères sont en général communiquées directement et personnellement au commissaire-priseur lors de la vente. Les ordres d'achat doivent parvenir à la maison de vente par écrit (par poste ou fax) au moins 24 heures avant le commencement de la vente. Ils doivent être clairs et complets. Les conditions supplémentaires apportées par l'enchérisseur ne sont pas valables. Les ordres d'achat téléphoniques seront acceptés en nombre limité par la maison de vente et devront également parvenir par écrit au moins 24 heures avant le commencement de la vente. Ils devront contenir tous les détails (identité, numéro de téléphone ou la personne intéressée peut être jointe, numéro de lot, etc.). Les enchérisseurs par téléphone autorisent la maison de vente à enregistrer la conversation téléphonique. La maison de vente décline toute responsabilité tant pour les ordres d'achat écrits que téléphoniques.
- 13 La propriété sur les objets acquis lors de la vente ainsi que les risques sont transférés à l'acheteur dès le prononcé de l'adjudication. Les objets acquis ne peuvent être mis à disposition ou enlevés par l'acheteur avant la fin de la vente. Le paiement doit être effectué sous la responsabilité de l'acheteur et doit intervenir dans un délai de 7 jours après l'adjudication. Si le paiement n'est pas effectué dans ce délai de 7 jours, un intérêt de retard de 1% par mois sera perçu. Pour tous les objets qui ne sont pas enlevés après un délai de 2 semaines, l'acheteur payera une taxe d'au moins 10 CHF par objet et par jour. Les risques restent à la charge de l'acheteur. Si l'enlèvement n'est pas effectué personnellement par l'acheteur, une procuration écrite est nécessaire. La maison de vente peut, à la demande de l'acheteur, charger un transporteur de l'expédition des objets. Tous les coûts du transport comme l'emballage, l'expédition, les frais de douane et l'assurance sont à la charge de l'acheteur.

14. Si le paiement n'est pas effectué ou pas effectué à temps, le commissaire-priseur peut, au choix, demander l'exécution du contrat ou annuler l'adjudication à tout moment et sans préavis. Il est convenu que la maison de vente conserve jusqu'au paiement intégral de tous les montants dus (prix d'adjudication, frais de vente, TVA, autres frais éventuels) un droit de rétention et de gage conventionnel à l'encontre de l'acheteur ou d'une entreprise qui lui est liée sur toutes les valeurs patrimoniales et notamment l'objet vendu. Le paiement au moyen d'un chèque est effectif lorsque le montant de ce chèque a effectivement été crédité au compte de la maison de vente.
15. Toute personne qui visite l'exposition ou/et assiste à la vente le fait à ses propres risques. La maison de vente ne peut être tenue responsable pour des blessures ou des accidents éventuels.
16. Tout visiteur sera tenu responsable pour les dommages et dégâts qu'il occasionne aux objets mis en vente.
17. Les présentes conditions des ventes font partie intégrante de l'offre d'achat de chaque contrat de vente conclu par la maison de vente. Toute modification requiert la forme écrite.
18. L'acheteur reconnaît que seul le droit suisse est applicable et que le lieu d'exécution et le seul forum juridique est Bâle-Ville.
19. Seule la version en allemand des présentes conditions fait foi.
20. Commissaires-priseurs: Georges de Barth (Genève), Nicolas Beurret (Bâle), Emmanuel Bärty (Bâle) et Markus Schoeb (St. Gall).
21. Direction de la vente: Gantbeamtung Basel-Stadt.

TERMS AND CONDITIONS OF AUCTION

- 1 The items are sold on behalf and for the account of third parties.
- 2 The buyer shall pay a buyer's premium of 20% of the hammer price per lot. For successful internet live bidders there is an additional fee of 5%.
- 3 In each case, value-added tax amounting to 7.7% shall be payable on the buyer's premium. In the case of items which are indicated with "*" in the catalogue or on a supplementary sheet (or which are referred to accordingly during the auction) VAT shall also be charged on the hammer price. If these items are exported abroad, the buyer shall be refunded the VAT if he produces a legally valid export declaration bearing the original stamp of the Swiss customs office for the relevant object of purchase.
- 4 Each lot is sold with all the faults and imperfections set out in the description and the auction house declines any responsibility, both for itself and for the seller, for authenticity, age, origin, condition and quality. Catalogue descriptions and written or verbal statements are deemed to be statements of opinion and not a statement of facts. It is assumed that buyers shall satisfy themselves of the authenticity, condition, etc. of the items prior to the auction when they are on display.
- 5 It is solely up to the auctioneer's discretion to offer items separately or to offer two or more items together, to withdraw items, to reject bids and to basically determine the course of the auction. The auctioneer reserves the right to bid himself, in order to preserve buying orders, his own buying intentions and/or selling limits.
- 6 The lot shall be won by the highest bidder. In the event of disputes, the auctioneer shall immediately offer the item or items again.
- 7 If the reserve price is not reached, the lot shall not be knocked down to anybody on the fall of the hammer and the item shall be passed over.
- 8 The payment is to be made to the auction house's bank account.
- 9 Bids from customers who are not personally known to the auction house may be rejected if the customer has not previously provided the auction house with an adequate deposit or a bank reference. The auction house is entitled to reject such bids.
- 10 The auction house insists that all bidders use a number instead of their name when bidding.
- 11 Bidders who do not attend the auction in person may leave their bids in writing with the auction house. The prices indicated on the relevant auction forms do not include the buyer's premium and other charges. Amendments can only be submitted in writing and no later than the day before the auction.
- 12 Bids are usually made during the auction in person and directly by means of a clear announcement to the auctioneer. Bidding orders (in the event that the bidder cannot attend the auction in person) must be submitted in writing (or by post or by fax) at the latest 24 hours before the auction starts and must be judged by the auction house to be clear and complete. Any additional conditions attached by the bidder shall be invalid. Telephone bidders, only a limited number of which are permitted at the discretion of the auction house, shall also notify the auction house of all details in writing (personal particulars, accessibility by telephone, numbers of interest, etc.) no later than 24 hours prior to the start of the auction. The telephone bidders agree to the auction house being allowed to record the bid submitted by telephone and/or the corresponding telephone call. Any liability of the auction house for both written bids as well as telephone bids is excluded.
- 13 The title and the risk shall pass to the buyer on the fall of the hammer. The items bought at auction cannot either be disposed of, nor can they be collected or taken away prior to the end of the auction. Payment and collection shall be effected within seven days at the buyer's risk. If payment is not effected within seven days of the purchase, default interest of 1% per month shall be payable. The buyer shall assume the entire risk for all items which are not collected and shall pay a storage fee of at least CHF 10 per lot and day after two weeks. If the goods are not collected by the buyer in person, written authority shall be required. On request, the auction house shall also instruct a carrier and arrange delivery of the items. All of the associated costs for packaging, transportation, customs and insurance shall be borne by the buyer.

14. If payment is not made or is not made on time, the auctioneer may either demand the fulfilment of the contract of sale or cancel the winning bid at any time without setting a further deadline. It is agreed that the auction house shall have a right of retention and pledge regarding all of the assets in the possession of the auction house or of a company affiliated with the latter until payment of all the amounts due (arising from any transaction whatsoever, in particular the hammer price, buyer's premium, VAT, costs and any default interest) has been made in full. Payment by cheque shall only be deemed to have been made when the payment has been credited to the auction house's bank account.
15. Everyone entering the showrooms and auction rooms does so at their own risk. The auction house cannot be held liable for any injuries or accidents.
16. Each visitor is liable for any damage caused by him to the lots.
17. These terms and conditions are part of each individual bid and the contract of sale concluded by the auction house. Amendments shall only be valid in writing.
18. The seller accepts the applicability of Swiss law and the selection of jurisdiction in Basel-Stadt.
19. Only the German version of these auction terms and conditions shall prevail.
20. The auctioneers in charge are: Georges de Barth (Geneva), Nicolas Beurret (Basel), Emmanuel Bailly (Basel) and Markus Schoeb (St. Gallen).
21. Auction management: Gantbeamtung Basel-Stadt (Basel-Stadt Auction Management)

AUKTIONSAUFTRAG

Vorname _____ Name _____

Firma _____

Adresse _____

PLZ/ Ort _____

Land _____

Telefon _____ Mobil _____

Fax _____ E-Mail _____

Auktion vom _____

[illegible]

Der Auftraggeber erklärt sich mit den Auktionsbedingungen, wie sie im Katalog abgedruckt sind, einverstanden. Gebote von Kunden, die dem Auktionshaus nicht persönlich bekannt sind, können abgelehnt werden, wenn der Kunde nicht zuvor eine ausreichende Kaution oder eine Bankreferenz beim Auktionshaus hinterlegt hat. Gerichtsstand ist Basel-Stadt.

Ort Datum _____

Unterschrift _____

ABSENTEE BID FORM

First name _____ Last name _____

Company _____

Address _____

Postal Code/City _____

Country _____

Phone _____ Cell Phone _____

Fax _____ Email _____

Auction date _____

[illegible]

The bidder agrees to be bound by the conditions of sale as published in the catalogue. Bids from customers who are not known to the auction house can be rejected if the customer did not deposit an adequate security or a bank reference with the auction house prior to the auction. The place of jurisdiction is Basel.

Date _____

Signature _____

Impressum

Katalogredaktion
Beurret & Bailly Auktionen
Galerie Widmer

Fotos
Moritz Herzog, Basel

Gestaltung
Elena Kubrinski, Berlin

Druck
DBS print, Vevey

BEURRET & BAILLY AUKTIONEN | GALERIE WIDMER

[www.bb w-auktionen.com](http://www bbw-auktionen.com) info@bbw-auktionen.com

Schwarzwaldallee 171
4058 Basel
Tel +41 61 312 32 00
Fax +41 61 312 32 03

Unterstrasse 11
9001 St. Gallen
Tel +41 71 227 68 68
Fax +41 71 227 68 60

Kirchgasse 33
8001 Zürich
Tel +41 43 343 90 33
Fax +41 43 343 90 34